

## Reiseroute der Sommerschule Sibirien 2011

### 0. Tag (Samstag 30.07.2011)

Flug von München (bzw. Berlin) nach Novosibirsk mit Zwischenlandung in Moskau

### 1. Tag (Sonntag 31.07.2011)

Fahrt (30km) nach Novosibirsk ins Institut für Bodenkunde, Frühstück, kurzes Kennenlernen, Organisatorisches

Fahrt (330km) Richtung Norden nach Plotnikovo, Mittagspause an einem See.

Übernachtung in Plotnikovo einem Gebäude der örtlichen Schule, Vorstellung aller Teammitglieder und Teilnehmer, Bademöglichkeit am Fluss Ixa

### 2. Tag (Montag 01.08.2011)

Südliche Taiga, zwei Bodenprofile mit unterschiedlichem Grundwasserhorizont im Kiefern-Tannenwald

Dies ist die erste von 15 sogenannten „key sites“, die ausführlich wissenschaftlich erläutert und betrachtet werden. Bei jeder dieser Stationen werden das Klima, der Boden (anhand von 1-3 Schürfgruben), die Vegetation, die Bodenfauna und ggf. die Geologie und weitere Besonderheiten intensiv besprochen.

Vorlesungen über die Landschaftsräume Westsibiriens und Bodenfauna

Übernachtung wieder in Plotnikovo

### 3. Tag (Dienstag 02.08.2011)

Südliche Taiga, verschiedene Arten von Hochmooren und Torfböden, Birken-Kiefernwald, Wanderung durch einen Teil des Wassjugan-Moores (größtes Moorsystem der Welt)

Vorlesung über Moorsysteme

Übernachtung wieder in Plotnikovo

4. Tag (Mittwoch 03.08.2011)

Fahrt (130km) Richtung Osten nach Timiryazev, Subtaiga, sandiger Kiefernwald auf Flussterrassen des Ob

Weiterfahrt (10km) Richtung Süden nach Tomsk (eine der ältesten Städte Sibiriens) mit kurzer Stadtführung und Besuch der Universität

Fahrt (180km) nach Chebula, Zeltaufbau

5. Tag (Donnerstag 04.08.2011)

Nördlicher Teil der Waldsteppe, Wiesen, Espen-Birkenwald, Abhängigkeiten der Vegetation von der Exposition

Bademöglichkeit an einem See

Vorlesungen über Steppen, Viehzucht und Landwirtschaft in Sibirien

Übernachtung wieder in Chebula

6. Tag (Freitag 05.08.2011)

Praktikum: Schürfgruben ausheben und Bodenprofile bestimmen, Methoden der Analyse der Pflanzendecke und der Bodenfauna

Besichtigung einer Bienenfarm

Banya (Russische Sauna)

Übernachtung wieder in Chebula

7. Tag (Samstag 06.08.2011)

Fahrt (190km) zum See Tanaevo, eutropher See mit schwimmenden Schilfinseln

Fahrt (80km) zum Salair-Gebirge bei Ursk

Übernachtung am Fluss Mungai im Salair

8. Tag (Sonntag 07.08.2011)

Wanderung zum „Schwarzwald“ (schwarze Taiga) im Salair

Fahrt (250km) nach Barnaul

Übernachtung auf einer Flussterrasse 60m oberhalb des Ob

9. Tag (Montag 08.08.2011)

Besuch des landwirtschaftlichen Instituts in Barnaul, Führung über Versuchsflächen

Bademöglichkeit in öffentlichem Hallenbad / Sauna

Übernachtung wieder am Ob

10. Tag (Dienstag 09.08.2011)

Südlicher Teil der Waldsteppenzone, spezielle Birken-Pappel-Wälder, echte Steppe

Fahrt (160km) nach Biysk

Fahrt (100km) nach Platovo, Übernachtung in der Nähe von Platovo am Fluss Katun

11. Tag (Mittwoch 10.08.2011)

Vorlesung über Geologie und Mineralogie im Altai-Gebirge

Fahrt (70km) nach Ust-Sema, Geologische Formationen, Kiefernwald auf Terrassen des Katun

Fahrt (70km) nach Kumalyr, Lärchenwald und Bergwald, Abhängigkeit von der Exposition

Fahrt (20km) zum Seminskiy-Pass (ca. 1600m), dort Übernachtung

12. Tag (Donnerstag 11.08.2011)

Wanderung vom Seminskiy-Pass auf den Berg Sarlyk (ca. 2500m), Bergtundra, Strauchsteppe, Geröllfelder

Banya (Russische Sauna)

Übernachten wieder am Seminskiy-Pass

13. Tag (Freitag 12.08.2011)

Kiefernwald am Seminskiy-Pass, Felsformationen

Vorlesungen zu den Höhenstufen und der Zonierung des Altai-Gebirges und zu Arznei- und Heilpflanzen in Sibirien

Übernachten wieder am Seminskiy-Pass

14. Tag (Samstag 13.08.2011)

Fahrt (120km) über Ongudai zum Chike-Taman-Pass und nach Kupchegen

Geologie, verschiedene Formen der Granit-Verwitterung

Bademöglichkeit an der Mündung des Bolshoi Yaloman in den Katun

Weiterfahrt (100km) nach Chibit, Übernachtung am Fluss Chuya

15. Tag (Sonntag 14.08.2011)

Fahrt (50km) über Aktash in die Steppe Kurai

Vorlesungen über Nomaden und über Gletscher

Weiterfahrt (40km) nach Chagan-Uzun, Übernachtung am Fluss Chuya

16. Tag (Montag 15.08.2011)

Bergsteppe, Zentralasiatische Halbwüste bei Chagan-Uzun, Verwitterungsformen, Verwüstung, Permafrost

17. Tag (Dienstag 16.08.2011)

Fahrt (50km) nach Beltir, verwüstete Steppe im Bergkessel des Chuya, Endmoränenlandschaft, Seeablagerungen aus dem Pleistozän

Erdbebengebiet, Auswirkungen des letzten starken Erdbebens (2003), Erdbeben etc.

Weiterfahrt (100km) nach Kokorya über Kosh-Agach, Übernachtung am Fluss Chuya

18. Tag (Mittwoch 17.08.2011)

Fahrt (50km) zum Kokorinskiy-Pass, Bergsteppengürtel, Wanderung (10km) zum Zeltplatz am Fluss Kokorya (ca. 2050m)

19. Tag (Donnerstag 18.08.2011)

Bergtour auf einen unbenannten Gipfel (3.200m), Lärchenwald, Bergtundra, alternativ Wanderung zu Wasserfall und Seen

Vorlesung über traditionelle Rituale und Schamanismus

20. Tag (Freitag 19.08.2011)

Fahrt (260km), ab jetzt wieder Richtung Norden über Kosh-Agach und Aktash nach Kupchegen, dort Übernachtung am Fluss Katun

21. Tag (Samstag 20.08.2011)

Fahrt (180km) nach Kamlak

Übernachtung auf dem Gelände des Botanischen Instituts am Fluss Sema

22. Tag (Sonntag 21.08.2011)

Fahrt (270km) über Ust-Sema, Maima, Biysk, Bulaniha nach Ozero-Krasilovo

Übernachtung auf dem Gelände einer Aussenstelle der Universität am See Krasilovo

23. Tag (Montag 22.08.2011)

Fahrt (220km) nach Novyi Posyelok

Besichtigung des Ob-Stausees bei Novosibirsk

Abschlußparty und Übernachtung in einem Gästehaus in der Stadt

24. Tag (Dienstag 23.08.2011)

Besichtigung der „Akademischen Stadt“ von Novosibirsk und des Botanischen Gartens mit einem Bonsaipark

Fahrt (40km) zum Flughafen und Rückflug über Moskau nach München bzw. Berlin